
L 3012 - ORTSUMGEHUNG TREBUR

Bericht Projektfortschritt für die Gemeindevertretung
Stand 15.12.2023

Konstruktionsgruppe Bauen AG
Bahnhofplatz 1
87435 Kempten

Telefon: +49 831 52156-0

ORTSUMGEHUNG TREBUR

Bericht Projektfortschritt

INHALT

1	AKTUELLER STAND	1
1.1	Abstimmungstermine	1
1.2	Finanzierung KIM I	1
1.3	Gutachten	2
1.4	Planungsleistungen	2
1.5	Baurecht	2
1.6	Öffentlichkeitsbeteiligung	3
2	ÜBERBLICK	3
2.1	Mittelabfluss aktuell	3
2.2	Kostenvorausschau	3
2.3	Gesamtterminplan	3
3	AUSBLICK BIS ZUR KOMMENDEN SITZUNG	3

1 AKTUELLER STAND

Im Wesentlichen erfolgen aktuell die Durchführung und Vorbereitung von für das Projekt erforderlichen Planungs- und Gutachterleistungen (Umwelt, Verkehr, Lärm, Luftschadstoffe etc.) sowie enge Abstimmungen mit Hessen Mobil und dem Regierungspräsidium Darmstadt zum Projektstand und dem weiteren Vorgehen.

Die Vorplanung (Lph. 2) der Objektplanung der Verkehrsanlagen (Straßenplanung) wurde durch das Büro IPROConsult erstellt. Eine Variantenabwägung wurde getroffen. Hierbei wurden auch die Belange der UVS sowie der Lärm- und Luftschadstoffgutachten berücksichtigt. Die Variantenabwägung wurde am 20.09.2023 mit Hessen Mobil abgestimmt. Hieraus sind weitere zu untersuchende Punkte hervorgegangen (insbesondere die Abstimmung und Berücksichtigung der Belange Oberflächengewässer, Überschwemmungsgebiete und Retentionsräume), die in einer finalen Abwägung berücksichtigt werden. Die endgültige Abwägung wurde am 28.11.2023 mit verschiedenen Fachdezernaten des RP besprochen. Hieraus haben sich nochmals Anmerkungen ergeben. In 01/2024 kann somit mit Abschluss der UVS und in Abstimmung mit dem RP sowie unter Berücksichtigung der am 28.11. besprochenen Anmerkungen die finale Variantenentscheidung getroffen werden.

Die Umweltverträglichkeitsstudie auf Basis der vorhandenen Daten wird bis Mitte 01/2024 fertiggestellt. Weitere Umweltgutachten sowie erforderliche Kartierungen werden 2024 nur für das eingeschränkte Gebiet der Vorzugsvariante erstellt und wurden in 10/2023 ausgeschrieben. Die Vergabe der Leistungen ist erfolgt. Ein Startgespräch ist für 01/2024 angesetzt. Erste Kartierungen werden vsl. ab 03/2024 erfolgen. Vorab sind die Grundstückseigentümer über die zeitweisen Betretungen zu informieren.

Die neue Verkehrsuntersuchung wurde abgeschlossen und final an die Gemeinde Trebur übergeben. Des Weiteren wurden die Leistungen des Lärm- und des Luftschadstoffgutachtens vergeben und zu großen Teilen abgeschlossen.

In 2024 wird dann in weiterer Abstimmung mit den Projektbeteiligten die nächste Planungsphase der Entwurfsplanung eingeleitet.

1.1 ABSTIMMUNGSTERMINE

Um den Projektablauf eng mit Hessen Mobil abzustimmen, besteht ein regelmäßiges Projekt Jour-fixe zwischen der Gemeinde Trebur und Hessen Mobil. Hierbei sind insbesondere die Sachgebiete Planung und Landespflege seitens Hessen Mobil involviert.

Zudem besteht ein zweiwöchentliches Planungs-JF zur Abstimmung der Objektplanung Verkehrsanlagen und der beteiligten Gutachten.

1.2 FINANZIERUNG KIM I

Im Rahmen des Abschlusses der Vorplanung wird eine aktuelle Kostenschätzung erstellt. Die geschätzten Kosten werden deutlich höher sein, als in der KIM I Vereinbarung aus 2006 festgesetzt.

ORTSUMGEHUNG TREBUR

Bericht Projektfortschritt

BERICHT

Auf Basis der aktuellen Kostenschätzung sind Abstimmungen mit Hessen Mobil zu treffen und eine entsprechende Absichtserklärung seitens des Landes Hessen zur weiteren Umsetzung der Ortsumgehung einzuholen. Ggf. muss zudem eine Neubewertung des Nutzen-Kosten-Verhältnisses angestrebt werden, um die Notwendigkeit der Ortsumgehung zu untermauern.

1.3 GUTACHTEN

Zu erstellende Gutachten sind insbesondere:

- Umweltverträglichkeitsstudie, Kartierung Flora und Fauna
- FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Artenschutzfachbeitrag
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
- Kampfmittelfreiheit nach Luftbilddauswertung
- Baugrundgutachten
- Verkehrsuntersuchung (zu aktualisieren mit neuen Entwicklungen und Prognosejahr (2035))
- Lärm- und Luftschadstoffgutachten (nach Ergebnis aus VU)
- Begutachtung Archäologie und Denkmalschutz
- Gutachten über Existenzgefährdung landwirtschaftlicher Betriebe

1.4 PLANUNGSLEISTUNGEN

Zu beauftragende Planungsleistungen sind insbesondere:

- Landschaftspflegerischer Begleitplan (baut auf Ergebnis UVS auf und läuft parallel mit Objektplanung Verkehrsanlagen)
- Objektplanung Verkehrsanlagen (vorerst Lph 1-4 gem. HOAI 2021)
- Objektplanung Ingenieurbauwerke (vorerst Lph 1-2 gem. HOAI 2021)

Eine Vergabestruktur über die zu vergebenden Planungs- und Gutachterleistungen wurde erstellt und wird laufend fortgeschrieben.

1.5 BAURECHT

Das Baurecht soll über ein Planfeststellungsverfahren erlangt werden.

BERICHT

1.6 ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Öffentlichkeitsbeteiligung durch die Planfeststellungsbehörde möchte die Gemeinde Trebur darüber hinaus die Bürger frühzeitig über den Projektfortschritt informieren.

Am 14.02.2024 soll ein Abstimmungstermin mit den örtlichen Verbänden zur Durchsprache der Vorzugsvariante stattfinden.

2 ÜBERBLICK

2.1 MITTELABFLUSS AKTUELL

Der Mittelabfluss wird kontinuierlich fortgeschrieben und der Gemeinde zur Berücksichtigung in der Haushaltsplanung zur Verfügung gestellt.

2.2 KOSTENVORAUSSCHAU

Ein erster grober Kostenrahmen wurde abgeschätzt. Dieser wird im Projektverlauf kontinuierlich fortgeschrieben und durch den steigenden Detaillierungsgrad mit dem Projektfortschritt belastbarer. Derzeit können die Kosten für Bau- und Baunebenkosten nur sehr grob abgeschätzt werden.

2.3 GESAMTTERMINPLAN

Ein Terminrahmen wurde aufgestellt. Dieser wird kontinuierlich fortgeschrieben.

3 AUSBLICK BIS ZUR KOMMENDEN SITZUNG

Die endgültige Entscheidung über eine Vorzugsvariante wurde getroffen.

Die Umweltverträglichkeitsstudie liegt vor.

Weitere Abstimmungen mit dem RP sind erfolgt.

Das Startgespräch zur Kartierung hat stattgefunden und die Arbeiten sind in Vorbereitung.